

# **Konjunktur- und Stabilisierungspolitik**

**Theoretische Grundlagen und  
wirtschaftspolitische Konzepte**

**Prof. Dr. Richard Müller  
Prof. Dr. Werner Rock**

**Verlag W. Kohlhammer  
Stuttgart Berlin Köln Mainz**

Vorwort . . . . .	9
Tabellenverzeichnis . . . . .	10
Abbildungsverzeichnis . . . . .	11
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	12
<b>1. Einführung . . . . .</b>	<b>13</b>
1.1 Gegenstand der Konjunkturpolitik . . . . .	13
1.2 Träger der Konjunkturpolitik . . . . .	14
1.3 Aufbau des Buches . . . . .	15
<b>2. Der Zielkatalog der allgemeinen Wirtschaftspolitik . . . . .</b>	<b>16</b>
2.1 Das Ziel »Stabilität des Preisniveaus« . . . . .	17
2.2 Das Ziel »hoher Beschäftigungsstand« . . . . .	20
2.3 Das Ziel »außenwirtschaftliches Gleichgewicht« . . . . .	23
2.4 Das Ziel »angemessenes und stetiges Wachstum« . . . . .	25
2.5 Das Ziel »gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung« . . . . .	27
<b>3. Theorie der konjunkturellen Schwankungen . . . . .</b>	<b>30</b>
3.1 Wesen und Merkmale von Konjunkturschwankungen . . . . .	31 X
3.2 Determinanten des Konjunkturverlaufs . . . . .	33
3.2.1 Der private Konsum . . . . .	34
3.2.1.1 Determinanten des privaten Konsums . . . . .	34
3.2.1.2 Erklärung der zeitlichen Entwicklung des privaten Konsums . . . . .	35
3.2.2 Die privaten Investitionen . . . . .	37
3.2.2.1 Begriffe . . . . .	37
3.2.2.2 Determinanten privater Investitionen . . . . .	37
3.2.2.3 Das Akzelerationsprinzip . . . . .	39
3.2.3 Die Staatsausgaben . . . . .	41
3.2.3.1 Begriffe . . . . .	41
3.2.3.2 Determinanten der Staatsausgaben . . . . .	42
3.2.4 Exporte und Importe . . . . .	42
3.2.4.1 Vorbemerkungen . . . . .	42
3.2.4.2 Determinanten des Exports und Imports . . . . .	43
3.3 Die multiplikativen Wirkungen von Nachfrageänderungen . . . . .	45
3.3.1 Darstellung des Multiplikatorprinzips . . . . .	45
3.3.2 Berechnung des Nachfragemultiplikators . . . . .	48
3.3.3 Berechnung der Steuer- und Transferausgaben-Multiplikatoren . . . . .	50
3.3.4 Das Haavelmo-Theorem . . . . .	52
3.4 Umfassende Erklärung der Konjunkturschwankungen . . . . .	53 X
3.4.1 Der Konjunkturaufschwung . . . . .	54
3.4.2 Der obere Wendepunkt . . . . .	55
3.4.3 Der Konjunkturabschwung . . . . .	56
3.4.4 Der untere Wendepunkt . . . . .	56
3.4.5 Der Einfluß exogener Impulse auf die Konjunktur . . . . .	57

<b>4. Inflationstheorien</b> . . . . .	58
4.1 Der Begriff »Inflation« . . . . .	58
4.2 Inflationsursachen . . . . .	59
4.2.1 Nachfrageinduzierte Inflationstypen . . . . .	61
4.2.1.1 Nichtmonetär induzierte Nachfrageinflation . . . . .	61
4.2.1.2 Monetär induzierte Nachfrageinflation . . . . .	62
4.2.2 Angebotsinduzierte Inflationstypen . . . . .	64
4.2.2.1 Die Kosteninflation . . . . .	64
4.2.2.2 Die Gewinninflation . . . . .	65
4.2.2.3 Die Nachfrageverschiebeinflation . . . . .	67
4.2.3 Die importierte Inflation . . . . .	68
4.2.4 Die Verteilungskampf-Inflation . . . . .	69
4.3 Die Stagflation . . . . .	70
4.4 Zusammenfassung . . . . .	72
<b>5. Konjunkturpolitik</b> . . . . .	72
5.1 Aufgabe der Konjunkturpolitik . . . . .	72
5.2 Konjunkturpolitik der Bundesbank . . . . .	74
5.2.1 Wesen und Aufgaben der Bundesbank . . . . .	74
5.2.2 Geldpolitische Funktion der Geschäftsbanken . . . . .	75
5.2.3 Ziel und Konzeption der Geldpolitik . . . . .	77
5.2.4 Geldpolitische Instrumente der Bundesbank . . . . .	78
5.2.4.1 Mindestreservpolitik . . . . .	78
5.2.4.2 Refinanzierungspolitik . . . . .	80
5.2.4.3 Offenmarktpolitik . . . . .	82
5.2.4.4 Swappolitik . . . . .	85
5.2.4.5 Einlagenpolitik . . . . .	86
5.2.5 Wirksamkeit geldpolitischer Maßnahmen . . . . .	86
5.2.5.1 Steuerbarkeit der Kreditschöpfungsfähigkeit und der Zinshöhe . . . . .	86
5.2.5.2 Steuerbarkeit der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage . . . . .	88
5.2.6 Probleme der Geldpolitik . . . . .	92
5.2.6.1 Probleme des Timing und der Dosierung . . . . .	92
5.2.6.2 Negative Nebeneffekte der Geldpolitik . . . . .	94
5.2.7 Geldpolitische Reformvorschläge . . . . .	94
5.2.7.1 Vorschläge zur Erweiterung des geldpolitischen Instrumentariums . . . . .	94
5.2.7.2 Konzept der Monetaristen . . . . .	96
5.3 Staatliche Konjunkturpolitik . . . . .	97
5.3.1 Das Konzept der antizyklischen Finanzpolitik . . . . .	98
5.3.2 Möglichkeiten einer antizyklischen Haushaltspolitik . . . . .	101
5.3.2.1 Darstellung der Vorschriften des Stabilitätsgesetzes . . . . .	101
5.3.2.2 Probleme und Hemmnisse einer antizyklischen Haus- haltspolitik . . . . .	103
5.3.2.3 Schwierigkeiten einer antizyklischen Haushaltspolitik der Gemeinden . . . . .	107
5.3.3 Möglichkeiten zur Beeinflussung der privaten Konsumnach- frage . . . . .	109

5.3.4	Möglichkeiten zur Beeinflussung der privaten Investitionsnachfrage	112
5.3.5	Möglichkeiten zur Beeinflussung der Exportnachfrage	115
5.4	Eine knappe Darstellung des Konjunkturzyklus 1972-1975 und der konjunkturpolitischen Maßnahmen in der Bundesrepublik	118
5.5	Probleme der Globalsteuerung	124
5.5.1	Kritik an der Globalsteuerung	124
5.5.2	Technische Probleme einer effizienten Konjunkturpolitik	125
5.5.2.1	Probleme der Diagnose und Prognose	125
5.5.2.2	Zeitliche Probleme der Konjunkturpolitik	131
5.5.2.3	Das Problem der Dimensionierung der konjunkturpolitischen Maßnahmen	133
5.5.3	Gesellschaftliche und politische Probleme der Konjunkturpolitik	135
5.5.3.1	Mangelnde Koordination der Entscheidungsträger	135
5.5.3.2	Vermachtung der Gütermärkte	136
5.5.3.3	Tarifaufonomie	137
5.5.3.4	Steigende Anforderungen an staatliche Leistungen und Transfers	138
5.5.4	Probleme der Zielkonflikte	139
5.5.4.1	Zielkonflikt Preisniveaustabilität - Vollbeschäftigung	139
5.5.4.2	Zielkonflikt Wachstum - Preisniveaustabilität	143
5.5.4.3	Zielkonflikt zwischen binnenwirtschaftlicher Stabilität und außenwirtschaftlichem Gleichgewicht	146
5.5.4.4	Zielkonflikt zwischen binnenwirtschaftlicher Stabilität und »gerechter« Einkommensverteilung	149
<b>6.</b>	<b>Maßnahmen zur Verbesserung und Flankierung der Konjunkturpolitik</b>	<b>152</b>
6.1	Maßnahmen zur außenwirtschaftlichen Absicherung	152
6.2	Regionale und sektorale Konjunkturpolitik	156
6.3	Preisstabilisierung durch Wettbewerbspolitik	158
6.3.1	Preisbildung bei konzentriertem Angebot	158
6.3.2	Wettbewerbsrechtliche Eingriffsmöglichkeiten	159
6.3.2.1	Konzentrationspolitik	159
6.3.2.2	Verbot wettbewerbsbeschränkender Verhaltensweisen	160
6.3.3	Wirkung der Wettbewerbspolitik auf die Inflationsrate	161
6.4	Konjunkturpolitische Regelmechanismen	163
6.4.1	Das Konzept der eingebauten Flexibilität	163
6.4.1.1	Flexibilität der Steuern	164
6.4.1.2	Flexibilität der Ausgaben	165
6.4.1.3	Kritik und Probleme	166
6.4.2	Das Konzept der Formflexibilität	168
6.5	Einkommenspolitik	169
6.5.1	Begriff	169
6.5.2	Lohnpolitik	170
6.5.2.1	Das Konzept der produktivitätsorientierten Lohnpolitik	170

	Seite
6.5.2.2 Das Konzept der kostenniveauneutralen Lohnpolitik	175
6.5.3 Nichtlohneinkommens-Politik	175
6.5.4 Konzertierte Aktion	176
6.5.5 Zusammenfassung und Schlußbetrachtung	177
6.6 Beschäftigungspolitische Maßnahmen	178
6.7 Indexklauseln zur Inflationsbekämpfung	180
6.7.1 Begriff und Ziel der Indexklauseln	180
6.7.2 Argumente für und wider Indexklauseln	181
6.8 Lohn- und Preisstopp als Mittel der Inflationsbekämpfung	184
6.8.1 Ziel und Darstellung eines Lohn- und Preisstopps	184
6.8.2 Zur Vereinbarkeit von Lohn- und Preisstopp mit der Sozialen Marktwirtschaft	185
6.8.3 Gesellschaftliche und ökonomische Probleme eines Lohn- und Preisstopps	186
6.8.4 Erfahrungen und Lehren aus Lohn- und Preiskontrollen	189
6.9 Investitionslenkung als Mittel der Konjunktursteuerung	189
Gesetzesauszüge	193
Sachregister	216